

Aluminium-Architektur-Preis 2014 an Pichler & Traupmann Architekten vergeben



Überzeugend sowohl städtebaulich als auch in seiner Verschränkung von Bestand und Neubau. Der das Gebäude umhüllende Metallscreen schafft eine Einheit.

Credit: www.alufenster.at | Roland Halbe
Fotograf: Roland Halbe



Das große Volumen wird differenziert und abwechslungsreich strukturiert und bietet im Inneren und Äußeren ein vielfältiges Raumangebot.

Credit: www.alufenster.at | Roland Halbe
Fotograf: Roland Halbe



Aluminium wird vielfältig und intelligent eingesetzt und zeigt die mannigfachen Nutzungsmöglichkeiten der Aluminium-Profilsysteme, die die Gemeinschaftsmarke ALU-FENSTER führen.

Credit: www.alufenster.at | Roland Halbe
Fotograf: Roland Halbe



<http://www.apa-fotoservice.at/galerie/6093/> Im Bild v.l.n.r.: Josef Wiedenhofer (ehem. Leiter der Kulturzentren Burgenland), Wolfgang Kuzmits (Geschäftsführer Kulturzentren Burgenland), Anton Grosinger (BELIG Liegenschafts- und Beteiligungs GmbH), Heinz Fellner (BELIG Liegenschafts- und Beteiligungs GmbH), Christoph Pichler (Pichler & Traupmann Architekten ZT GmbH), Johann Traupmann (Pichler & Traupmann Architekten ZT GmbH)

Credit: Aluminium-Fenster-Institut (AFI)/APA-Fotoservice/Rastegar
Fotograf: Arman Rastegar

Utl.: Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt für herausragende
Architektur ausgezeichnet =

Wien (TP/OTS/FS 0867.14) - Die Pichler & Traupmann Architekten ZT GmbH, Wien wurde für das Projekt Kultur Kongress Zentrum in Eisenstadt mit dem Aluminium-Architektur-Preis 2014 der Gemeinschaftsmarke ALU-FENSTER prämiert. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis wurde vom Aluminium-Fenster-Institut (AFI) in Zusammenarbeit mit der Architekturstiftung Österreich und der IG Architektur vergeben.

Das Siegerprojekt konnte sich gegen 41 weitere Einreichungen durchsetzen. Es überzeugte mit seiner Verschränkung von Bestand und Neubau. Neben den architektonischen Qualitäten, war auch der Aspekt des Stadtbaues entscheidend. So wird das Zentrum von Eisenstadt aufgewertet und eine ansprechende neue Nutzung dieses traditionellen Stadtteils geboten. Der das gesamte Gebäude umhüllende Metallscreen schafft eine Einheit, ohne in die bestehende Struktur substanziell einzugreifen. Die schimmernde Oberfläche, die sich je nach Tageszeit in unterschiedlichen Farbtönen präsentiert, erzeugt optisch reizvolle Effekte. Aluminium wird äußerst abwechslungsreich eingesetzt und zeigt die mannigfachen Nutzungsmöglichkeiten des Materials vorbildlich auf.

Zwtl.: Vier lobende Erwähnungen

Das Niveau der Einreichungen war dieses Jahr besonders hoch. Neben dem Siegerprojekt wurden daher auch vier weitere Bauwerke vor den Vorhang geholt: Lobend erwähnt wurden die Landesberufsschule Bludenz der ARGE Bernardo Bader Architekten und aoarchitekten aus Dornbirn, der Science Park der Johannes Kepler Universität in Linz der Caramel architekten zt gmbh aus Wien sowie das Wohn- und Geschäftshaus Raxstraße der ARTEC Architekten, Bettina Götz und Richard Manahl aus Wien und der Wohnbau Sonnwendviertel der Delugan Meissl Associated Architects aus Wien.

Zwtl.: Entscheidung durch hochkarätige Jury

Über die Preisvergabe entschied eine Jury aus namhaften Repräsentanten der österreichischen Architekturszene bestehend aus: Marion Gruber (IG Architektur), Iva Kovacic (TU Wien), Christian Kühn (Architekturstiftung Österreich), Stefan Marte (Marte.Marte Architekten, Preisträger Aluminium-Architektur-Preis 2012) und

Andreas Renner (AFI).

Lebenszyklusbetrachtungen, Nachhaltigkeitskonzepte und Gebäudezertifizierungen waren bei der Beurteilung der eingereichten Projekte ebenso Kriterien, wie technische und ästhetische Aspekte inklusive qualitativ hochwertiger Oberflächenveredelung.

Eingereicht werden konnten in Österreich ausgeführte Bauten, die nach dem 1. Jänner 2011 fertiggestellt wurden und bei denen überwiegend Aluminium-Profilssysteme verwendet wurden, die die Gemeinschaftsmarke ALU-FENSTER führen (Systeme HUECK und SCHÜCO).

Zwtl.: Über den Aluminium-Architektur-Preis

Der Aluminium-Architektur-Preis wird seit 1998 alle zwei Jahre vergeben. Ausgezeichnet werden innovative, herausragende architektonische Leistungen, die die gestalterischen sowie technischen Möglichkeiten von Aluminiumprofilen aufzeigen und die Dauerhaftigkeit sowie Wertbeständigkeit von Aluminiumanwendungen dokumentieren.

Weitere Informationen unter: www.alufenster.at/aap2014

Alle Presseinformationen zum Siegerprojekt und zu den lobenden Erwähnungen sowie Pressefotos finden Sie unter:
http://lehmann.co.at/?Presse__AAP2014

Weitere Bilder unter: <http://www.apa-fotoservice.at/galerie/6093>

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Willy Lehmann Markenagentur
Im Aichetfeld 13
A-4490 St. Florian
Tel.: +43 (0)664 2305999
<mailto:willy@lehmann.co.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1727/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0041 2014-11-14/09:30

140930 Nov 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141114_OTS0041